

# Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Eingetragener Verein.

Sitz: Frankfurt am Main; Geschäftsstelle daselbst, Cronstettenstraße 4. Fernruf: Rathaus 81 & Zeppelin 55603.

(7/1928.)

Von Herrn Albrecht Wohnig in Breslau sind nachstehende, das Spannen der Falter betreffende Ausführungen eingegangen. Da gerade in dieser Frage einerseits recht verschiedene Ansichten herrschen (Beinspannung), andererseits viele Klagen laut werden, scheint eine Aussprache über die Technik des Spannens nicht überflüssig. Herr Wohnig hat seiner schriftlichen Ausführung als Beleg auch einige von ihm gespannte Falter und ein Spannbrett beigefügt. Einen der Falter bringe ich nach einer Photographie, und denke, daß gerade das, worauf es ankommt, nämlich die Spannung der Vorderbeine, deutlich genug in Erscheinung tritt. Was ferner das zur Verwendung kommende Spannbrett betrifft, so hat das vorliegende Muster eine Länge von nur 8,3 cm, der eine Breite von 7,5 cm gegenübersteht.

## „Ia sauberst gespannte Falter

werden so oft im Tausch und Kauf angeboten, ich glaube aber, viele Entomologen wissen überhaupt noch nicht, was ein Ia sauberst gespannter Falter ist. Es ist ein Jammer, was man da oft für gekreuzigte Schmetterlingsleichen als „Ia sauberst gespannte Falter“ erhält.

Nicht einmal senkrecht genadelt sind diese Tiere, die Fühler, wenn überhaupt vorhanden, sind wie eine Spiralfeder gerollt, oder der eine steht wie ein Blitzableiter nach oben und mit dem anderen kratzt sich das arme Wesen am Bauche; und die Beine sind überhaupt nicht nötig, braucht doch so ein totes Wesen nicht mehr; sind diese aber wirklich noch vorhanden, oh Jammer! welche Gestalten ergeben sich da? Ich will es mir hier versagen, Bilder davon zu zeichnen.

Ein Falter ist sauber gespannt, wenn er senkrecht genadelt ist; Zweidrittel der Länge der Nadel müssen unter dem Falter, die Fühler in Höhe der Flügel sein und eine möglichst gerade

Linie bilden. Das erste Beinpaar ist nach vorn zu ziehen; das letzte hat rechts und links am Hinterkörper zu liegen, oder sämtliche Beine haben am Körper anzuliegen.

Beim Lesen dieser Zeilen wird mancher der Herren Entomologen sagen: Tadeln ist leicht, besser machen viel schwerer. Schrieb doch da vor längerer Zeit ein Herr in einer entomologischen Zeitschrift, wer eigentlich diese verrückte Beinspannung erfunden habe, und beklagte sich, daß Beine und Fühler nicht so liegen blieben, wie er sie nach vieler Mühe angeordnet hatte.

Wenn ich nun im Vorstehenden die Mißstände beim Spannen der Falter gekennzeichnet habe, will ich hier einige Fingerzeige



geben, wie man ohne große Mühe einen tadellos sauber gespannten Falter erhält.

Zum Spannen benutze ich die sogenannten Pergamin-Streifen. Der zu spannende Falter muß vollkommen spanweich sein; nachdem er sauber genadelt ist, kommt er auf das Spannbrett. Nun werden Fühler und Vorderbeine rechts und links der Spannrinne auf das Brett gelegt, dann nehme ich einen weichen Haarpinsel, tauche ihn in Alkohol (gewöhnlicher Spiritus genügt), streiche damit über Fühler und Beine, bis sie die gewünschte Lage haben. Dann lege ich die Spannstreifen darüber und bringe nun die Flügel in die gewünschte Lage; alsdann werden die Streifen festgesteckt, und die Hinterbeine rechts und links der Spannrinne auf das Brett gelegt. Der Hinterleib wird durch Unterlegen eines Wattebausches in wagrechte Lage gebracht. Hauptbedingung ist nun, daß man den Falter, besonders zu Anfang, ganz langsam trocknen läßt; er muß lufttrocknen.“ (A. Wohnig, Breslau.)

Indem ich die vorstehenden Ausführungen hierdurch **zur Diskussion stelle**, bitte ich, alle diesbezüglichen Stellungnahmen **unmittelbar an die Geschäftsstelle** des Verbandes gelangen lassen zu wollen. Sie werden von Zeit zu Zeit in dieser Zeitschrift bekanntgegeben werden.

**Frankfurt (Main)**, im Januar 1929.

Cronstettenstraße 4.

Der Geschäftsführer: A u e.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine \(V.D.E.V.\). 79-80](#)